Automaten und formale Sprachen

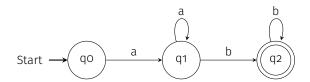
Kontextfreie Sprachen

Notation von Sprachen

Sprachen sind Mengen von Wörtern. Um eine Sprache zu beschreiben gibt es verschiedene Notationen:

- · Umgangssprachlich: "Alle Wörter, die mit beliebig vielen a anfangen, gefolgt von genauso vielen b."
- Als spezifische Menge von Wörter: $L = \{000, 001, 010, 011, 100, 101, 110, 111\}$
- · Als allgemeine Menge von Wörtern: $L = \{w | w \text{ ist ein Palindrom}\}$
- · Als regulärer Ausdruck: $L=a^*(c|b)a^*$
- · Als erweiterter regulärer Ausdruck: $L=a^nb^m,\quad n,m\geq 1$

Eine Sprache ist regulär, wenn sie durch einen (deterministischen) endlichen Automaten akzeptiert, bzw. durch eine (rechts)reguläre Grammatik erzeugt wird. Beispielsweise $L=a^nb^m, n,m \geq 1$:



$$S \to aA$$

$$A \to aA \mid bB$$

$$B \to bB \mid \varepsilon$$

Aufgabe 1

Erstelle Grammatiken und endliche Automaten zu folgenden Sprachen:

- a) $L_1 = a^n b^m, \quad n \ge 0, m \ge 2$
- b) $L_2 = a^n b^n, \quad 1 \le n \le 2$
- c) $L_3 = a^n b^n, n \ge 1$

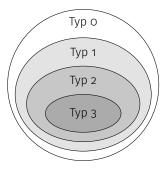
Aufgabe 2

Tatsächlich gibt es keine reguläre Grammatik, die die Sprache L_3 aus Aufgabe 1 erzeugt.

Beschreibt möglichst präzise das Problem, warum eine reguläre Grammatik nicht ausreicht und diskutiert Lösungsansätze. Wie könnte eine Grammatik zu L_3 aussehen, wenn die Produktionen keinen Einschränkungen unterliegen?

Die Sprache L_3 ist ein Beispiel für eine nicht-reguläre Sprache. Formale Sprachen lassen sich in eine Hierarchie mit vier Ebenen einsortieren. Jede Ebene ist Teil der darüber liegenden (eine Typ 2 Sprache ist auch eine Typ 3 Sprache).

- Typ o *Rekursiv aufzählbare Sprachen*: Sprachen ohne Einschränkungen. Sie sind äquivalent zu *Turingmaschinen*.
- Typ 1 *Kontextsensitive Sprachen*: Sprachen, deren Produktionen vom "Kontext" abhängen können, in dem sich ein Nichtterminal befindet.
- Typ 2 *Kontextfreie Sprachen*: Sprachen, deren Produktionen keine Einschränkungen haben, aber vom "Kontext" unabhängig sind.
- Typ 3 Reguläre Sprachen: Sprachen, die zusätzlichen Einschränkungen unterliegen.



Darstellung der Chomsky-Hierarchie